



Ein wirklich funktionelles Büro entsteht nicht zufällig

Unabhängig davon, ob Neubau oder Mietobjekt – das Management von Raum ist ein wirksames Werkzeug für mehr Kosteneffizienz. Bei einem Mietobjekt entfallen beispielsweise in der Regel 70% der Gesamtkosten auf die Miete und nur 30% auf die Betriebskosten.

Unternehmerisches Ziel muss es also sein, unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben, mehr Arbeitsplätze auf weniger Fläche unterzubringen, ohne dass sich die Qualität der Arbeitsbedingungen verschlechtert. Ohne professionelle Planung ist dieses Ziel nicht zu erreichen. Spezialisten für Objekteinrichtungen, wie z.B. **office360 GmbH**, unterstützen vom ersten Planungsschritt an.

Die Büroeinrichtung beeinflusst Arbeitsabläufe, den Flächenbedarf, die Wirkung auf Kunden und Lieferanten. Ein klar formuliertes Anforderungsprofil eröffnet das Potenzial für wirkliche Einrichtungseffizienz.

Anders als der Produktionsfaktor Maschine zeigt der Mensch abhängig von seiner Gesundheit und Motivation sehr unterschiedliche Leistungen. Es ist daher ein wesentliches planerisches Ziel, sowohl gesunde als auch motivierende Arbeitsbedingungen zu schaffen. Mitarbeiter, die sich wohl fühlen, erreichen höhere Effizienz und damit wirtschaftlichen Erfolg.

Im Mittelpunkt der Überlegungen steht bei der Planung einer Büroeinrichtung daher neben der Funktionalität die Ergonomie. Die ergonomische Gestaltung von Arbeitsplätzen (Möblierung, Licht, Klima, Farbe, Akustik) fördert nachhaltig die Leistungsfähigkeit des Menschen bzw. verhindert das Auftreten gesundheitlicher Schäden.

„Investitionen in die einmaligen Anschaffungsmehrkosten einer ergonomisch besseren Möblierung amortisieren sich in kürzester Zeit“, erläutert Günter Werkmeister, Produktmanager Büroeinrichtung beim Vollsortimenter office360. „Ein Drittel aller Krankheitstage sind allein auf Muskel- und Skeletterkrankungen zurückzuführen.“

Mit den richtigen Produkten ist Ergonomie im Büro einfach und wirksam. So bewirken z.B. ergonomisch gut gestaltete Arbeitsstühle oder elektrisch verstellbare Steh-Sitz-Arbeitsplätze eine deutliche Abnahme der Beschwerden des Bewegungsapparates.

„Richtig gute Möbel gibt es nicht beim Discounter. Aber auch in der mittleren Preisklasse können Sie von guten Lieferanten Außergewöhnliches erwarten“, erklärt der office360-Geschäftsführer Stefan Blahak. „So wurden im Oktober dieses Jahres im Wirtschafts magazin Facts Bürodrehstühle der Preisklasse von 450 bis 700 €

getestet. Von 15 getesteten Stühlen gewann das Modell „Bionic syncro 29185“ unseres Lieferanten Dauphin. Mittels der patentierten Sitztechnik Syncro-Activ-Balance folgen Sitz und Rückenlehne den Bewegungen des Sitzenden synchron im stets richtigen Winkelverhältnis – eine wichtige Voraussetzung für gesundes Sitzen. Auch dies ist eine wichtige Voraussetzung für die flexiblen Büros der Zukunft, in denen die Arbeitsplätze nach Funktionen und aktuellen Notwendigkeiten genutzt werden, nicht nach territorialem Besitzdenken“, so Blahak weiter.

Neben der professionellen Planung im Vorfeld ist der Praxistest ein wichtiges Entscheidungskriterium: „Niemals sollte man Büromöbel einfach nach Prospekt oder ungesehen im Internet bestellen. Die böse Überraschung folgt oft auf den Fuß. Ein Bürodrehstuhl sollte stets für spezielle Anforderungen geeignet und individuell anpassbar sein. Ein „Probesitzen“ und eine intensive Beratung durch den Fachhandel sind vor dem Kauf ein unbedingtes Muss“, stellt Alexander Strunk, Gebietsverkaufsleiter bei Dauphin, klar. ◆

» www.office360.de